

Verweigerung der Notenvergabe

Beitrag von „emma28“ vom 28. März 2012 14:39

Was kann man einem Lehrer vorwerfen, der keine Noten geben will, oder bei der Notengebung massive Fehler (nur Einsen geben oder erteilte Noten nicht in die Bewertung einfließen lassen) macht?

Wohl am ehesten Arbeitsverweigerung/Verletzung der Dienstpflichten und/oder Inkompetenz ... was das für Konsequenzen hat kann ich dir allerdings nicht sagen.

Vielleicht kann man dir eher "helfen", dir "konstruktiver" antworten, wenn du uns verrätst WARUM du keine Noten für die mündliche Beteiligung erteilen möchtest ...

Mündliche Beteiligung? Meinst du damit die Kopfnote (Mitarbeitsnote), die in manchen Ländern gegeben wird. Diese MUSST du erteilen - es findet jedoch keine Verrechnung statt. Man wird eine reine Einserbewertung wohl nicht unbedingt sanktionieren jedoch mit Sicherheit belächeln und dich für inkompetent halten.

Geht es dir um Noten für mündliche *Beiträge* (- für die reine *Beteiligung*, reine Quantität gibt es eigentlich keine Note) oder um die "Epochal-Note" ?

Warum willst du mündliche Unterrichtsbeiträge nicht "zählen" - nicht als Leistung anerkennen? Oder geht es dir darum, dass dir die sog. "Epochal-Note" zu schwammig, zu wenig objektiv erscheint?